



Johannis - Gruß

August-September 2022

Liebe Mitglieder, Freundinnen und Freunde unserer Gemeinde!

Paulus ist ein Mensch mit der ganz großen Vision. Wie kann einer darauf verfallen, „bis an die Enden der Erde“ gehen zu wollen, nur um weiter zu geben, wovon er selbst überzeugt ist? Schier unermesslich sind die Räume, die Paulus sich vornimmt, um das Evangelium weiter zu tragen. Jede kleine Schiffsreise war zu seiner Zeit gefährlich – und Schiffbruch wird er leiden, nicht nur einmal. Noch jede Reise war dazumal bedroht – und unter die Räuber wird er fallen. Unverständnis und Hass werden ihm entgegenschlagen. Viel Zeit wird er im Kerker verbringen, wird angefeindet werden von Römern, Juden, Mitchristen. Woher nimmt einer diese offenbar unbeirr-bare Kraft, einen solchen Weg einzuschlagen?

Jesus spricht in einem seiner Gleichnisse von dem Mann, der eine kostbare Perle gefunden hat. Alles andere erscheint ihm daneben wertlos. Alles verkauft er, um diesen einen Schatz zu besitzen. Das Himmelreich ist dieser Schatz für Jesus. Nichts, will er damit sagen, kommt dem gleich, Frieden mit Gott und den Menschen und sich selbst gefunden zu haben. Auch Paulus hat diese Perle gefunden: In Christus, so ist er sich sicher, ist alles zu erkennen, was Gott mit den Menschen will, und wie wir Menschen sein sollen.

Das treibt ihn auf Wege und Reisen, die uns noch heute geradezu wahnwitzig erscheinen. Sein Wunschziel Spanien hat er nie erreicht. In Rom scheint er vorher hingerichtet worden zu sein. Und wäre er nach Spanien gelangt – er hätte mit Sicherheit dann auch noch die Straße von Gibraltar überqueren wollen.

In Paulus erkennen wir: wer sich treu bleibt, kann äußerlich scheitern. Wer sich treu bleibt, kann vielleicht ganz hochgesteckte Ziele nicht erreichen. Der Weg voran ist irgendwann zu Ende. Aber glücklich, wer von sich sagen kann, schon auf dem Weg den einen Schatz im Leben gefunden zu haben, der alles andere aufwiegt. Das Himmelreich, würde Jesus sagen.

Ihr Pfarrer Jürgen Reichel



Foto Wollschläger

August 2022

Jubeln sollen die Bäume des Waldes vor dem HERRN,
denn er kommt, um die Erde zu richten.

1. Chr 16,33

Abschied

Leider steht uns ganz schnell ein Stellenwechsel von Pfarrerin Uli Foldenauer ins Haus. Dadurch, dass der neue Stellenplan – etwas vereinfacht ausgedrückt – eine halbe Pfarrstelle in St. Johannis auf eine halbe Stelle für einen Diakon oder eine Diakonin verlagert, ist Frau Foldenaus künftiger Aufgabenbereich nicht mehr klar. So hat sie es – auch aus persönlichen Gründen – vorgezogen, sich flink nach einer Stelle umzusehen, bei der sie diese Sicherheit hat. Frau Foldenauer hat ab 1. September eine halbe Schulpfarrstelle an der Maria-Ward-Schule inne. Wir freuen uns einerseits, dass sich für Uli Foldenauer eine gute Perspektive geboten hat, die es ihr erlaubt, weiterhin in Würzburg tätig zu sein. Für die Gemeinde ist das aber ein großer Verlust. Alle arbeiten gerne mit ihr zusammen. Sie hat einen frischen Ton und viele kreative Ideen eingebracht. Ihre Entpflichtung durch den Dekan und die Verabschiedung in der Gemeinde haben wir im Erntedankgottesdienst am 2. Oktober um 10 Uhr vorgesehen.



Bei der Nacht der offenen Kirchen am 2. Oktober steht St. Johannis ganz im Zeichen der Musik. Regine Schlereth hat ein stimmungsvolles und ansprechendes Programm zum Thema „Nacht“ zusammengestellt:

19–20 Uhr
Symphonisches Blasorchester Kürnach, Leitung: Christian Lang

20–21 Uhr
Kammerchor St. Johann Osnabrück, Leitung: Christian Joppich

21–22 Uhr
Orgelmusik mit Christian Heidecker und „Tiefes Blech“

22–23 Uhr
Vocalensemble Würzburg, Leitung: Wilhelm Schmidts

Gottesdienste

Gottesdienste in St. Johannis

Sonntag, 7. August

10 Uhr Abendmahlsgottesdienst
mit Prädikant Henning Albrecht

Sonntag, 14. August

10 Uhr Gottesdienst im Hofgarten der Residenz
mit Pfarrerin Uli Foldenauer und der Sommerband Gerbrunn

Sonntag, 21. August

10 Uhr Gottesdienst
mit Pfarrer Hans C. Schmidt

Sonntag, 28. August

10 Uhr Gottesdienst im Hofgarten der Residenz
mit Pfarrer Jürgen Reichel und Band

Sonntag, 29. August

10 Uhr Abendmahlsgottesdienst
mit Pfarrerin Erika Füchtbauer

Sonntag, 4. September

10 Uhr Abendmahlsgottesdienst
mit Prädikant Henning Albrecht

Sonntag, 11. September

10 Uhr Abendmahlsgottesdienst
mit Pfarrer Jürgen Reichel

Sonntag, 18. September

10 Uhr Gottesdienst
mit Pfarrer Hans C. Schmidt

Sonntag, 25. September

10 Uhr Abendmahlsgottesdienst
mit Pfarrer Jürgen Reichel

Gottesdienste im Dürrbachtal

Sonntag, 11. September

9.45 Uhr Gottesdienst in der Immanuelkirche
mit Lektorin Inge Wollschläger

Sonntag, 25. September

9.45 Uhr Gottesdienst auf dem Vorplatz der Immanuelkirche
mit Pfarrerin Susanne Wildfeurr

musik.kirche St. Johannis

Freitag, 9. September, 19 Uhr

„La muerte del angel - der Tod des Engels“
Unerhörte Akkordeonklänge nach Kompositionen
von J. S. Bach, Astor Piazzola u.a.

Fangzuhohan Yang und Chang Liu, Musikhochschule Würzburg
Pfarrer Jürgen Reichel

Gruppen, Kreise und Initiativen

Krabbelgruppe St. Johannis

Information in St. Johannis

Singkreis St. Johannis

Leitung Christel Hüttner

Jeden Dienstag ab 13.9. um 17.45 Uhr im Gemeindehaus

Klangfänger des Windsbacher Knabenchors

Stefanie Helmer, stefaniehelmer@t-online.de

Jungen der 1.-4. Klasse proben

jeden Montag von 15 -16 Uhr im Gemeindehaus

Mädchenchor St. Johannis

Teresa Damiani, teresa-damiani@gmx.de

Mädchen von der 1.-4. Klasse proben

jeden Donnerstag von 17-18 Uhr im Gemeindehaus

Bibelgesprächskreis

Sabine Held, info@sabine-held.com

Dienstag, 2.8. und 6.9., 19.30 Uhr, Gemeindesaal St. Johannis

Frauentreff Oberdürrbach

Margarete Allolio, Tel. 0931 / 9 46 77

Barbara Günthert, Tel. 0931 / 9 12 56

Literaturkreis

Inge Wollschläger, Tel. 322 84 84

Dienstag, 23. August, 15 Uhr im Gemeindehaus St. Johannis

„Kindeswohl“ von Ian McEwan

Dienstag, 27. September, 15 Uhr im Gemeindehaus St. Johannis

„Hasenherz“ von John Updike

Seniorenkreise

Inge Wollschläger, Tel. 322 84 84

Dienstag, 9.8. und 13.9.

Gemeindesaal der Immanuelkirche Unterdürrbach

„Erzählcafé“ mit Kaffee und Kuchen

Donnerstag, 25.8. und 29.9.

14.30 Uhr, Gemeindesaal St. Johannis

„Erzählcafé“ mit Kaffee und Kuchen

Ein guter Start in den Tag – Johannisschmaus



Freitag, 5. August und 16. September
um 10 Uhr im Gemeindesaal von
St. Johannis. Eingeladen sind alle
Menschen - ob jung oder alt - die
gerne in Gemeinschaft frühstücken
und freundliche Gespräche führen
möchten. Brötchen, Butter und

Marmelade sowie Getränke sind vor Ort – über Spenden freuen
wir uns.

Bitte melden Sie sich an, damit wir genügend leckere Bröt-
chen für sie haben. Anruf genügt bei Inge Wollschläger 0931
3228484 (AB) oder inge.wollschlaeger@elkb.de.

Pfadfinder suchen Gruppenleitung



Die im Juni gegründete Wölflingsmeute für Mädchen und Jungen im Grundschulalter ist inzwischen auf über 20 Kinder angewachsen. Inzwischen gibt es auch Anfragen der älteren Geschwister, die auch dazustoßen wollen. Für den Aufbau von Jungpfadfinder- (ca. 11 bis 13 Jahren) und Pfadfindergruppen (ca. 13 bis 15 Jahren) sucht der Verband

Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder deshalb nach älteren Jugendlichen, die Lust haben, eine solche Gruppe mit aufzubauen.

Eine entsprechende Schulung und Begleitung beim Aufbau der Gruppen wird angeboten.

Informationen bei Henning Albrecht, henning.albrecht@vcpwuerzburg.de oder 01577.63 39 949.

Johannisfest 2022

Auf die „Suche nach dem Glück“ begeben haben sich die Besucherinnen und Besucher unseres Johannisfests am 26. Juni. Im Gottesdienst für Groß und Klein tauschte Hans im Glück, dargestellt von Paul Seefried, Gold gegen eine Kuh, die Kuh gegen ein Schwein, das Schwein gegen die Gans und die Gans gegen einen Schleifstein. Sein wahres Glück erfährt Hans, als ihm der Stein ins Wasser fällt und er durch die Befreiung von Besitz die Leichtigkeit des Lebens erlebt. Den Zauber der Leichtigkeit konnte die Gemeinde sinnlich erleben, als sich die Kirche nach und nach mit Seifenblasen füllte.



Fotos Wollschläger



Foto Völkel

Im Anschluss an den Gottesdienst traf man sich im Garten des Kinderhauses bei Kaffee, kühlen Getränken und allerlei mitgebrachten Schmanckerln. Alle, die Lust hatten, konnten an einem Bild mitmalen, das die Farben des Lebens darstellte. Das Ergebnis ist zur Zeit im Gemeindehaus zu bewundern.

Zum Abschluss begeisterte das Frauenensemble Cantica unter der Leitung von Regine Schlereth mit lupenreinem Chorgesang. Das Programm wurde bereichert durch Werke für Violine und Orgel, musiziert von Sophia Stegner und Martin Gál.

Andrea Bentele

Aus dem Kirchenvorstand

Seit Ende Juni wissen die Gemeinden im Dekanat nun endgültig, wie die Stellen in Zukunft verteilt werden. Wir sind sehr dankbar, dass der Dekanatsausschuss den Vorschlag für St. Johannis, den wir alternativ zu seinen ursprünglichen Überlegungen eingereicht haben, sehr ernst genommen hat. Wir können jetzt mit 1,5 Pfarrstellen rechnen sowie einer halben DiakonInnenstelle im Vergleich zu vorher 2,0 Pfarrstellen. Die ehemalige „Citypastoral“ von Susanne Wildfeuer ist als Teilauftrag „Innenstadtzusammenarbeit“ an die Pfarrstelle in Deutschhaus vergeben worden. Auf dem Hubland wird eine neue theologisch-pädagogische Stelle errichtet, die unter der Verantwortung des Dekanats im Neubaugebiet Gemeindeaufbau vorantreiben und für den größeren Raum mit den umliegenden Gemeinden Jugendarbeit tätigen soll. Unsere Kantorenstelle, die derzeit bundesweit ausgeschrieben ist, bleibt erhalten.

Die personellen Verklammerungen in Sozialräumen, die uns kompliziert erschienen, sind entfallen. Unsere Kooperationen liegen auf der Hand: Mit mehreren Nachbargemeinden zusammen unterstützen wir die neue Stelle im Hubland. Und die schon eingeführte Kooperation mit St. Stephan wollen wir in Zukunft vertiefen.

Denjenigen von Ihnen, die sich auf verschiedene Weise in die Diskussion eingebracht haben, herzlichen Dank. Es war dem Kirchenvorstand wichtig, in dieser hochwichtigen Angelegenheit mit Menschen in der Gemeinde im Gespräch zu sein.

Pfarrer Jürgen Reichel

Abschluss der Bauarbeiten

Wer die Johannis-kirche noch einmal mit Gerüst sehen möchte, sollte sich beeilen. Die Bauarbeiten sind nun fertiggestellt und das Gerüst wird in den nächsten Wochen nach und nach abgebaut. Das große Projekt konnte dank der guten Zusammenarbeit von Bauleitung und allen Gewerken, Zuschüssen von Stiftungen und der öffentlichen Hand und nicht zuletzt durch Ihre unzähligen großen und kleinen Spenden reibungslos und erfolgreich durchgeführt werden. Wir freuen uns darauf, unsere Kirche bald wieder ohne Verkleidung zu sehen und sind sehr gespannt auf das Ergebnis der Renovierung.



Foto Wollschläger

Andrea Bentele

Unsere Partner

St. Stephan

KinderKirche

Sonntag, 18.9., 11.15 Uhr, St. Stephan

KinderKirchenVormittag

Samstag, 17.9., 9.30 Uhr

Information bei Diakon Patrick Herderich
patrick.herderich@elkb.de, Tel. 0175.46 61 869

Personalia

In der Innenstadt verändert sich einiges. Pfarrerin Anni Hentschel, Direktorin des Schröderhauses, wechselt an die Evangelische Hochschule in Freiburg und wird Professorin für Theologie mit Schwerpunkt Neues Testament und Diakoniewissenschaft. Sie wurde am 24.7. in St. Stephan verabschiedet.

Die erste Pfarrstelle der ESG wird ab 1.9. in Stellenteilung neu besetzt mit Pfarrerin Eva Mundinar und Pfarrer Johannes Körner. Beide werden am Anfang des Wintersemesters eingeführt im Gottesdienst am 30.10. um 19 Uhr in St. Stephan.

WAT (Würzburger Arbeitslosentreff)

Burkarderstraße 14, Tel. 78 01 22 53

Seniorenbegegnungsstätte im A.-Schweitzer-Haus

Friedrich-Ebert-Ring 27d, Tel. 79 625 79

Sonntag, 4.9., 14.30 Uhr Sonntagstreff
Kaffee, Lieder, Andacht

Mittwoch, jeweils 14.30 Uhr Kaffee, Kuchen und Vortrag

7.9. Typisch fränkisch? – Eindrücke zur Landesausstellung Franken mit Bildern und Gespräch

14.9. Literarischer Nachmittag

21.9. Spaß im Spiel – ein Nachmittag mit Gesellschaftsspielen

Dienstag, 6.9., 13-20 Uhr

Halbtagesfahrt nach Weinsberg bei Heilbronn mit Abendessen

Information und Anmeldung unter 79 625 79

Evangelische Studentengemeinde (ESG)

Friedrich-Ebert-Ring 27b, www.esg-wuerzburg.de
Tel.: 796 19 13

Nachbarschaftshilfen

„Eine Stunde Zeit“ in der Innenstadt,
Matthias-Ehrenfried-Haus,
Michaela Brand, Tel. 38 66 87 21.
St. Johannes, Ingeborg Wollschläger,
Tel. 322 84 84.

„Mit Herz und Hand“ im Dürrbachtal
Tel. 0170/36 15 955.



Pfarramt St. Johannes Würzburg

Hofstallstr. 5, 97070 Würzburg

Tel.: 0931 / 32 28 46

Fax: 0931 / 322 84 71

Pfarrer Jürgen Reichel, Tel. 0931 / 322 84 70
juergen.reichel@elkb.de

Pfarrerin Uli Foldenauer, Tel.: 0176 / 57695075
uli.foldenauer@elkb.de

Pfarrerin Susanne Wildfeuer, Tel.: 0174 / 16 89 665
susanne.wildfeuer@elkb.de

Pfarrer Hans Christian Schmidt, Tel.: 0931 / 78 46 292
hanschristian.schmidt@elkb.de

Seniorenreferentin Ingeborg Wollschläger,
Tel.: 0931 / 3 22 84 84
inge.wollschlaeger@elkb.de

Pfarrer Matthäus Wassermann (esg)
Tel.: 0931 / 796 19 13
matthaeus.wassermann@esg-wuerzburg.de

Pfarramtssekretärin Andrea Bentele

Unsere Bürozeiten:

Mo, Di, Mi, Do 9.30-12 Uhr

Di und Do 14-16 Uhr

Wir bitten um vorherige telefonische Anmeldung.

pfarramt.stjohannis.wue@elkb.de

Homepage: www.johannis-wuerzburg.de

Unser Spendenkonto

IBAN: DE41 7905 0000 0000 0331 59

BIC: BYLADEM1SWU

Kinderhäuser

Evangelisches Kinderhaus St. Johannes
Leitung Viktoria Maurer, Tel. 322 84 88
kita.stjohannis.wue@elkb.de

Campus-Kinderhaus am Hubland

Leitung Anne Kunz und Carmen Kemmer, Tel. 318 06 48
kinderhaus@uni-wuerzburg.de

Veranstaltungsorte (falls nicht anders angegeben):

Gemeindehaus Hofstallstr. 5(1) Immanuelkirche Unterdürrbach (2)

V.i.S.d.P.: Pfarrer Jürgen Reichel